

MUSEUM BACKSTAGE

Klimakästen, säurefreie Materialien, Thermohygrographen und doppelt alarngesichert: Mit rund 50.000 Exponaten, darunter Handzeichnungen, Skizzenbücher, Druckgrafiken und Fotografien beherbergt die Grafische Sammlung der Landesgalerie Linz eine große Anzahl an Arbeiten auf Papier.

Mit einem monatlichen Blick hinter die Kulissen ermöglicht das Vermittlungsformat „Museum Backstage“ spannende Einblicke in die tägliche Arbeit von Museumsmitarbeiter/innen, sowie in Bereiche, die für Besucher/innen normalerweise verschlossen sind.



Termine
Do, 10. Jän. 2019, 18 Uhr
Handzeichnungen

Do, 28. Feb. 2019, 18 Uhr
Die Sammlung Rombold

Do, 28. März 2019, 18 Uhr
Restaurierung

Do, 16. Mai 2019, 18 Uhr
Porträtfotografie

Eintritt frei!

KULTURVERMITTLUNG

FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Das breitgefächerte Angebot der Kunst-, Kultur- und Naturvermittlung des Oberösterreichischen Landesmuseums ist auf der Website www.landmuseum.at/kulturvermittlung zu finden.

Didaktische Vermittlungskonzepte für Kindergarten-, Schul- und Hortgruppen sind auf der Museumsplattform www.landmuseum.at über eine Stichwortsuche mit aktuellen Lehrplänen verknüpft.

Bitte beachten Sie die zweiwöchige Anmeldefrist vor dem gewünschten Termin.

INFORMATION & KONTAKT
T +43 (0)732/7720-522 22
[Di – Fr von 9–13 Uhr] oder
kulturvermittlung@landmuseum.at

DONNERSTAG 03.01.

LANDESGALERIE LINZ
SENIOR/INNENFÜHRUNG „SCHLUSS MIT DER WIRKLICHKEIT! AVANTGARDE, ARCHITEKTUR, REVOLUTION, 1968.“
14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „TRADITIONELLE KRIPPENAUSTELLUNG“ UND „WEIHNACHTLICHES SINGEN“
19 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „SCHLUSS MIT DER WIRKLICHKEIT! AVANTGARDE, ARCHITEKTUR, REVOLUTION, 1968.“
19 Uhr

SONNTAG 06.01.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FAMILIENTAG „TIERE DER NACHT“
10–17 Uhr



SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN KRIEGEN. OBERÖSTERREICH 1918–1938“
14 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG „GHUPFT WIA GSPRUNGA – HEUSCHRECKEN UND IHRE VERWANDTEN IM BIOLOGIEZENTRUM“
14 Uhr

SONNTAG 06.01.

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „SCHLUSS MIT DER WIRKLICHKEIT! AVANTGARDE, ARCHITEKTUR, REVOLUTION, 1968.“
14 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FAMILIENFÜHRUNG „GHUPFT WIA GSPRUNGA – HEUSCHRECKEN UND IHRE VERWANDTEN IM BIOLOGIEZENTRUM“
15 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „ECHT JETZT?! – KLASSE KUNST“
15 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN KRIEGEN. OBERÖSTERREICH 1918–1938“
15.15 Uhr

MITTWOCH 09.01.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG „TECHVISIONEN – NEUES AUS DER ZUKUNFT“
12 Uhr

DONNERSTAG 10.01.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
ERINNERUNGSCAFÉ „BEGEGNUNGEN MIT HEUSCHRECKEN UND IHREN VERWANDTEN“
14 Uhr

DONNERSTAG 10.01.

LANDESGALERIE LINZ
THEMENRUNDGANG „MUSEUM BACKSTAGE. EINBLICKE IN DIE GRAFISCHE SAMMLUNG: HANDZEICHNUNGEN“
18 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
VORTRAG „DIE BEZIEHUNG ZWISCHEN MENSCH UND WOLF“
19 Uhr



SONNTAG 13.01.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN KRIEGEN. OBERÖSTERREICH 1918–1938“
14 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG „GHUPFT WIA GSPRUNGA – HEUSCHRECKEN UND IHRE VERWANDTEN IM BIOLOGIEZENTRUM“
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „SCHLUSS MIT DER WIRKLICHKEIT! AVANTGARDE, ARCHITEKTUR, REVOLUTION, 1968.“
14 Uhr

SONNTAG 13.01.

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „ECHT JETZT?! – KLASSE KUNST“
15 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN KRIEGEN. OBERÖSTERREICH 1918–1938“
15.15 Uhr

MONTAG 14.01.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
PILZBERATUNGSABEND
18 Uhr

DONNERSTAG 17.01.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
SENIOR/INNENFÜHRUNG „ZWISCHEN DEN KRIEGEN. OBERÖSTERREICH 1918–1938“
14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
SPEZIALRUNDGANG „FRAULEBEN ZWISCHEN DEN KRIEGEN“
18.30 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
TREFFPUNKT BOTANIK
18.30 Uhr

FREITAG 18.01.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
TREFFPUNKT INSEKTEN
19 Uhr

SONNTAG 20.01.

LANDESGALERIE LINZ
SONNTAGSMATINÉE „SCHLUSS MIT DER WIRKLICHKEIT! AVANTGARDE, ARCHITEKTUR, REVOLUTION, 1968.“
9.30 Uhr Frühstück, 11 Uhr Konzert, 12.15 Führung

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN KRIEGEN. OBERÖSTERREICH 1918–1938“
14 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG „GHUPFT WIA GSPRUNGA – HEUSCHRECKEN UND IHRE VERWANDTEN IM BIOLOGIEZENTRUM“
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „SCHLUSS MIT DER WIRKLICHKEIT! AVANTGARDE, ARCHITEKTUR, REVOLUTION, 1968.“
14 Uhr

SONNTAG 20.01.

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „ECHT JETZT?! – KLASSE KUNST“
15 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN KRIEGEN. OBERÖSTERREICH 1918–1938“
15.15 Uhr

FREITAG 25.01.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
NATUR-WERKSTATT „GHUPFT WIA GSPRUNGA – HEUSCHRECKEN UND IHRE VERWANDTEN IM BIOLOGIEZENTRUM“
14.30–16.30 Uhr
Anmeldung erforderlich unter T +43(0)732/7720-52100 oder bio.portier@landmuseum.at



SONNTAG 20.01.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN KRIEGEN. OBERÖSTERREICH 1918–1938“
14 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG „GHUPFT WIA GSPRUNGA – HEUSCHRECKEN UND IHRE VERWANDTEN IM BIOLOGIEZENTRUM“
14 Uhr

FREITAG 25.01.



SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „ZWISCHEN DEN KRIEGEN. OBERÖSTERREICH 1918–1938“
15.15 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
KONZERT „SONNTAGSMUSIK IM SALON“
17 Uhr

MONTAG 28.01.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
VORTRAG „MYKORRHIZAPILZE – PILZE IN LEBENS-GEMEINSCHAFTEN MIT BÄUMEN“
19 Uhr



DONNERSTAG 31.01.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
SOIRÉE FÜR PÄDAGOG/INNEN „PRÄSENTATION DER JAHRESPROGRAMME 2019“
18 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
VORTRAG „KULTUR- UND NATURGENUSS IN ALBANIEN“
19 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
KONZERT „VOKAL.ISEN“
19 Uhr



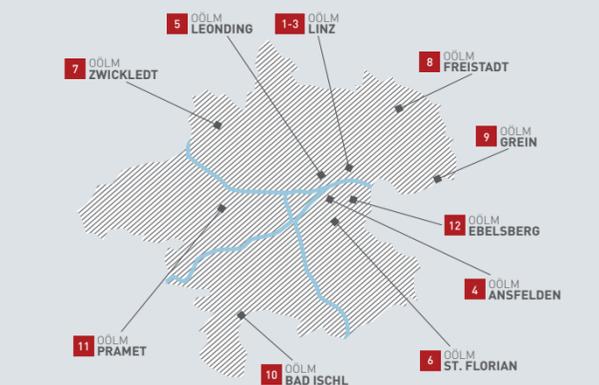
4020 Linz | Schlossberg 1
www.landmuseum.at
Di–So: 10–18 Uhr, Do: 10–21 Uhr
Mo: geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50



4010 Linz | Museumstr. 14
www.landmuseum.at
Di–So: 10–18 Uhr, Do: 10–21 Uhr
Mo: geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50



4040 Linz | J.-W.-Klein-Straße 73
www.landmuseum.at
Di–So: 10–18 Uhr, Do: 10–21 Uhr
Mo: geschlossen | Eintritt frei!
Änderungen vorbehalten



- | | |
|--|---|
| 1 SCHLOSSMUSEUM LINZ | 7 KUBIN-HAUS ZWICKLEDT |
| 2 LANDESGALERIE LINZ | 8 MÜHLVIERTLER |
| 3 BIOLOGIEZENTRUM LINZ | 9 SCHLOSSMUSEUM FREISTADT |
| 4 ANTON-BRUCKNER-MUSEUM ANSFELDEN | 10 OBERÖSTERREICHISCHES SCHIFFFAHRTMUSEUM GREIN |
| 5 GEBÄUDE WELSER STRASSE | 11 PHOTOMUSEUM BAD ISCHL |
| 6 FREILICHTMUSEUM SUMERAUERHOF ST. FLORIAN | 12 STELZHAMER-GEDENKSTÄTTE PRAMET |
- SCHLOSS MUSEUM LINZ
SCHLOSS MUSEUM FREISTADT
OBERÖSTERREICHISCHES SCHIFFFAHRTMUSEUM GREIN
PHOTOMUSEUM BAD ISCHL
STELZHAMER-GEDENKSTÄTTE PRAMET
WEHRKUNDLICHE SAMMLUNG SCHLOSS EBELSBERG

Kinderveranstaltungen Musikveranstaltung

Impressum
Herausgeber | Oberösterreichisches Landesmuseum. Für den Inhalt verantwortlich | Kaufmännischer Direktor Dr. Walter Putschögl, Redaktion | Lisa Manzenreiter, T +43(0)732/7720-52353, lisa.manzenreiter@landmuseum.at, M Mag. a Sigrid Leitner, sigrid.leitner@landmuseum.at, Layout | Gruppe am Park / Buchegger, Denoth / Haslinger, Keck, Herstellung | Druckerei Trauner, Fotorechte | Titelseite zur Ausstellung „Zwischen den Kriegen. Oberösterreich 1918–1938“ Luftschiff „Graf Zeppelin“ über Linz © Archiv der Stadt Linz | Innenseite: Reklametafelträger, 1931 © Archiv der Stadt Linz | Reklametafelträger, 1931 © Archiv der Stadt Linz | Oberösterreich denkt Zukunft! © pixabay.com/nowman, freepik.com/Kigartger, Gestaltung: Contentchemie, Kremmlechner | Zünd-Up, Super Science Studenten-Aufsatz aus dem Projekt The Great Vienna Auto-Expander (Ausschnitt), 1969, Typoskript, Collage, Fotografie auf Papier © Archiv Timo Huber, Foto: Zünd-Up | Ausstellungsansicht „Paul Kranzler/Andrew Phelps: THE DRAKE EQUATION“ © Ös. Landesmuseum, A. Bruckböck | Lois Renner, Frühling (Makart), 2017 © Lois Renner, Courtesy: Galerie Schlemmer | Alfred Kubin, Gulliver um 1924, Tusche auf Papier © Eberhard Spangenberg, München | Bildrechte, Wien, 2018 | Confused Grasshopper © Matt Cole | Tiere der Nacht © Ös. Landesmuseum | Michal Hvorecky © Nora Jacob | Kalendersseiten: © Ös. Landesmuseum | © P. Riesa | © Cityfoto J. Rahmanovic | © O. Stok, Das Oberösterreichische Landesmuseum hat sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechteinhabern abzubilden. Bei Bildern, deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechteinhaber gebeten, sich an das Oberösterreichische Landesmuseum zu wenden. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten.



PROGRAMM
JÄNNER 2019



AUSSTELLUNGEN

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

ZWISCHEN DEN KRIEGEN OBERÖSTERREICH 1918–1938

Wie entwickelte sich das Land Oberösterreich seit seiner Gründung vor einhundert Jahren in wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und politischer Hinsicht? Wie lebten, liebten, sprachen und handelten die Menschen damals? Diesen Fragen geht die Sonderausstellung „Zwischen den Kriegen. Oberösterreich 1918–1938“ nach. In fünf Räumen können die Besucher/innen eintauchen in diese spannende und brisante Phase der oberösterreichischen Geschichte.

Schwarz-weiße, großflächige Comic-Kulissen prägen den gesamten Ausstellungsbereich und lassen die Zwischenkriegszeit wieder auferstehen. Diese Graphic Novel bildet die Rahmehandlung für die einzelnen Themen der Schau. Sie erzählt die Geschichte einer Mühlviertler Familie sowie ihres Umfelds in all ihrer Zerrissenheit. Persönliche Zerwürfnisse werden darin ebenso aufgegriffen, wie politische Ereignisse.



Da ist zunächst der Übergang von der k.u.k. Monarchie hin zur Republik Österreich und damit einhergehend vom Kronland Österreich ob der Enns zum Land Oberösterreich. Diesen Umwälzungen hin zur Ersten Republik verdanken wir einhundert Jahre Demokratie, zentrale Elemente der Sozialgesetzgebung, freie, geheime und gleiche Wahlen sowie das allgemeine Frauenwahlrecht. Der März 1933 bringt mit der Auflösung des Parlaments jedoch das vorzeitige Ende der jungen österreichischen Demokratie und der März 1938 leitet mit dem von breiten Teilen der Bevölkerung umjubelten Einmarsch deutscher Truppen das dunkelste Kapitel Österreichs und ganz Europas ein.

Die Ausstellung drängt den Besucher/innen keine vorgefertigten Antworten auf, sondern regt dazu an, die jeweils eigene Sichtweise zu überprüfen, selbstständig die damaligen Geschehnisse zu reflektieren und sich mit der Geschichte intensiv auseinander zu setzen.

FÜHRUNGEN

jeweils So, 14 und 15.15 Uhr

SENIOR/INNENFÜHRUNG

Do, 17. Jän. 2019, 14 Uhr

SPEZIALRUNDGANG „FRAUENLEBEN ZWISCHEN DEN KRIEGEN“

Do, 17. Jän. 2019, 18.30 Uhr

verlängert
bis
23. FEB.
2020

AUSSTELLUNGEN

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

TRADITIONELLE KRIPPENAUSSTELLUNG

In der Krippenausstellung werden sowohl traditionelle Weihnachtskrippen als auch weihnachtliche Darstellungen präsentiert. Zu den Glanzlichtern der Ausstellung zählen eine barocke Kirchenkrippe aus Garsten mit beinahe lebensgroßen Figuren sowie eine mechanische Kastenkrippe aus der Werkstatt Schwanthalers aus Gmunden.

WEIHNACHTLICHES SINGEN

200 Jahre „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ – 135 Jahre „Es wird scho glei dumper“. Zur Geschichte der weihnachtlichen Liedkultur in Oberösterreich

Antlässlich des 200-jährigen Jubiläums von „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ und des 135-jährigen Jubiläums von „Es wird scho glei dumper“ werden in der Sonderausstellung die Oberösterreich-Bezüge dieser beiden international beliebten Lieder aufgezeigt. Daneben wird auf bekannte und weniger bekannte Hirten- und Krippenlieder Oberösterreichs und ihre bis ins 18. Jahrhundert zurückreichende Geschichte hingewiesen.

In Kooperation mit dem
OÖ. Volksliedwerk und der
Stille-Nacht-Gesellschaft

bis 2. Feb. 2019

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

TECHVISIONEN NEUES AUS DER ZUKUNFT



Alexa und Siri kennen Sie vermutlich. Aber kennen Sie auch Leonie? Die Oö. Zukunftsakademie, ein Think Tank der Oö. Landesregierung, blickt in die Zukunft und stellt im Innovationsseck der Dauerausstellung „Technik Oberösterreich“ im Schlossmuseum Linz technologische Entwicklungen der nächsten Jahre, Jahrzehnte, vielleicht auch Jahrhunderte vor. Lassen Sie sich im Körperscanner vermessen, plaudern Sie mit Leonie und tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des zukünftig Möglichen!

10. Jän. – 31. März 2019

ERÖFFNUNG
Mi, 9. Jän. 2019, 12 Uhr

In Kooperation mit dem
OÖ. Volksliedwerk und der
Stille-Nacht-Gesellschaft

AUSSTELLUNGEN

LANDESGALERIE
LINZ

SCHLUSS MIT DER WIRKLICHKEIT! AVANTGARDE, ARCHITEKTUR, REVOLUTION, 1968.

Schluss mit der Wirklichkeit! nimmt experimentelle Architekturtendenzen der 1960er Jahre mit lokalem Bezug zu Oberösterreich im Kontext des kulturellen Klimas der Zeit sowie den internationalen Strömungen der Neo-Avantgarden in den Blick. Mediale Erweiterungen der Architektur hin zu Pop und Konsumkultur, die Entgrenzung zu ästhetischen Verfahrensweisen, sowie Entwürfe und Strategien gesellschaftlicher Transformation durch Architektur bilden im Begriffsfeld der Bewusstseinskritik die thematischen Schwerpunkte der Präsentation. In welchem Verhältnis stehen die Projekte einer experimentell ausgerichteten Architektur zum „Geist der Revolution“ von 1968? Ob und wie ästhetische Erfahrung und politische Aktion sich zueinander verhalten, ist die bis heute so relevante Frage, die der Ruf nach einer verbesserten Wirklichkeit aufwirft.

In Kooperation mit dem
Lentos Kunstmuseum
Linz und dem Nordico
Stadtmuseum Linz.

bis 20. Jän. 2019



LANDESGALERIE
LINZ

PAUL KRANZLER/ ANDREW PHELPS THE DRAKE EQUATION



In den 1950er Jahren errichtete die amerikanische Regierung das „National Radio Astronomy Observatory“ in Green Bank, im US-Bundesstaat West Virginia, um dort modernste Radioteleskope zu stationieren. Diese Radioteleskope sind hochempfindlich und werden durch jede Form von elektromagnetischer Energie, wie WLAN, Rundfunksendeanlagen oder Mobilfunkmasten gestört. Die Errichtung des Observatoriums machte diese Region zu einer weitgehend technikfreien Zone. Die Teleskope locken die weltweit renommiertesten Astrophysiker und Astronomen in die abgelegene Region von West Virginia, wo sie Seite an Seite mit einheimischen Familien leben, die seit Jahrhunderten hier ansässig sind. In einer beeindruckenden Fotoserie haben Paul Kranzler und Andrew Phelps diese außergewöhnliche Gegend und ihre Bewohner/innen dokumentiert. Ergänzend dazu präsentieren die Künstler in der Landesgalerie Linz erstmals ihre 2018 entstandene Videoarbeit „THE QUIET ZONE“.

bis 24. Feb. 2019

AUSSTELLUNGEN

LANDESGALERIE
LINZ

ECHT JETZT?! KLASSE KUNST

Echt jetzt? Kann das sein, gibt es das wirklich? Nachdem Fake News, perfekt kopierte Luxusgüter oder Scheinidentitäten längst den Alltag unterwandert haben, fällt es in den komplizierten Verschränkungen von virtueller und realer Welt zunehmend schwerer, Fake als solchen zu enttarnen. Gerade dadurch gewinnt wohl das Originale, Echtheit und Einzigartigkeit an Attraktivität. Spielerisch und diskursiv wirft die Ausstellung Fragen rund um die Begriffe Kopie, Aneignung, Zitat, Nachahmung oder Fälschung auf, die besonders in der Kunst eine lange Geschichte vorweisen können.

KLASSE KUNST ist ein Ausstellungs- und Vermittlungsformat, das sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen richtet.

bis 24. Feb. 2019



bis 24. Feb. 2019

LANDESGALERIE LINZ/
KUBIN-KABINETT

ALFRED KUBIN ARCHITEKTONISCHE PHANTASIEEN



Kubins Vorliebe für das Phantastische kommt auch in seinen Architekturdarstellungen zum Ausdruck. Es gibt nur wenige Zeichnungen, die Gebäude topografisch genau wiedergeben. Zumeist verfremdet er Häuser, Türme, Mühlen, Burgen und Bauernhöfe zu (alp)traumhaften, märchenhaften oder exotischen Gebäuden. Giebelige und wankende Häuser, Türme in Wüstenlandschaften und ferne Tempel scheinen direkt aus seinen Traumwelten entsprungen zu sein. Kubin belebt seine oft detailreichen Architekturen zudem gerne mit dämonischen oder naturmystischen Wesen sowie Märchen- und Sagengehaltnen.

bis 3. März 2019

AUSSTELLUNGEN

LOGIEZENTRUM
LINZ

GHUPFT WIA GSPRUNGA HEUSCHRECKEN UND IHRE VERWANDTEN IM BIOLOGIEZENTRUM

Das charakteristische Zirpen von Heuschrecken in einer Sommerwiese ist aktuell im Biologiezentrum Linz zu hören. Wie erzeugen die Schrecken die Laute? Beim „Heuschreckenverhör“ lüften sie ihr Geheimnis, der charakteristischen Artgesänge. Ihre Sprungfertigkeit ist nicht nur zu sehen, sondern kann anhand eines Modells erlebt werden. Lebende Stabheuschrecken, Fangschrecken und Wüstenheuschrecken laden zum Entdecken, Staunen und Beobachten ein. Mimikry, Analogien und Biomechanik sind Themen, die durch Präparate, Filme, Modelle und zahlreiche Aktivstationen spielerisch erklärt werden.

bis 1. Mai 2019



bis 24. Feb. 2019

MÜHLVIERTLER SCHLOSSMUSEUM
FREISTADT

MAKOVSKY CHRISTINE VIEL MEHR ALS FARBE

Christine Makovsky's prägnantestes Wesensmerkmal ist Phantasie. Diese führt sie stets zu neuen Ufern und auf die Suche nach neuen Ausdrucksformen, Techniken und Experimenten. Die Bilder sind destillierte Stimmungen von hoher Farb- und Gefühlsintensität. Meist verzaubert sie durch Fröhlichkeit, manchmal entzaubert sie die Wirklichkeit und mahnt in stiller Rebellion. Die Ausstellung zeigt einen repräsentativen Querschnitt durch das künstlerische Schaffen der letzten 25 Jahre.

bis 3. Feb. 2019

KRIPPENFREUNDE OHNE GRENZEN GLORIA ET PAX

In der Ausstellung werden Papierkrippen von böhmischen Malern und Illustratoren aus dem 19. Jahrhundert, ein aussagekräftiger Scherenschnittkrippenweg von einer schweizerischen Künstlerin aus dem 20. Jahrhundert sowie die unterschiedlichsten Exponate von allen 13 Krippenorganisationen Oberösterreichs präsentiert. Das Highlight für die Besucher/innen ist ein Nachbau im Maßstab 1:2 des aus der Biedermeierzeit stammenden Stabpuppentheaters, das „Steyrer Kripperl“.

bis 24. Feb. 2019

VERANSTALTUNGEN

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

FAMILIENTAG „TIERE DER NACHT“

Wenn es dunkel wird, flattern, fliegen, fauchen und wachen sie erst so richtig auf, die Tiere der Nacht! Doch wie funktioniert das Leben in nächtlicher Finsternis? Eine spannende Forschungsreise durch die

Führungen für Familien
mit Kleinkindern ab 3 Jahren
durch die Ausstellung
„Natur Oberösterreich“
10.15 und 11.15 Uhr

Führungen für Familien
mit Kindern ab 6 Jahren
durch die Ausstellung „Natur
Oberösterreich“
13.30, 14.30 und 15.30 Uhr

Ausstellung „Natur Oberösterreich“ bringt Licht ins nachtaktive Dunkel und eine Kreativstation lädt zum Experimentieren mit leuchtenden Bildern ein.

Kreativstation
„Tiere der Nacht!“
10 - 17 Uhr

Eintritt für Familien frei!

INFORMATION & KONTAKT
T +43 (0) 732/7720 52346
(Mo–Fr von 7.30–12 Uhr) oder
schloss@landesmuseum.at

So, 6. Jän. 2019, 10–17 Uhr



LANDESGALERIE
LINZ

SONNTAGSMATINÉE „SCHLUSS MIT DER WIRKLICHKEIT! AVANTGARDE, ARCHITEKTUR, REVOLUTION, 1968.“

„Michal Hvorecký ist ein mutiger Mann“, schreibt die „Die Welt“. Der namhafte slowakische Autor erzählt in seinem neuen Roman „Troll“ von „Albtraum und Aufklärung. Von einer Welt, in der Wahrheit und Lüge gleich viel wert sind.“ Norbert Trawöger wird mit ihm im Gespräch sein. Dazu spielt der junge slowenische Pianist Jan Satler Klaviermusik von Ravel, Debussy, Schönberg und Webern. Nach dem Konzert und einem Frühstück erwartet Besucher/innen eine

Kunstvermittlung durch die aktuelle Sonderausstellung „Schluss mit der Wirklichkeit! Avantgarde, Architektur, Revolution, 1968.“: Schrille Mode, schräge Frisuren, dröhnende Musik – in den 1960er Jahren sagen grelle Äußerlichkeiten dem vorherrschenden Geschmack den Kampf an. Auch junge Architekt/innen wollen mit ihren Entwürfen die Gesellschaft verändern und denken über neue Formen des Zusammenlebens nach.

Preise
€ 12,- (Konzert und Frühstück)
€ 6,50 (nur Konzert)

Anmeldung
T + 43 (0) 732/7720-52200 oder
PortierLg@landesmuseum.at

So, 20. Jän. 2019, 9.30 Uhr
Frühstück, 11 Uhr Konzert,
12.30 Uhr Führung



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [2019_01](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Monatsleporello Jänner 2019 1](#)